

Deckung von Kurbeitrag bei schwachen 66,4 Prozent

Kämmerer legt Nachkalkulation für 2020 vor

Bad Füssing. Da hat die Corona-Pandemie deutlich ihre Spuren hinterlassen. Eine Nachkalkulation von Kur- und Fremdenverkehrsbeitrag für das Jahr 2020 ergab, dass der Deckungsgrad gerade einmal bei 66,4 Prozent liegt. Zum Vergleich: 2019 betrug der Deckungsgrad 89,19 Prozent. Diese und sehr viele andere Zahlen präsentierte Kämmerer Lothar Gottschaller in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates.

Alle Jahre wieder müssen Kur- und Fremdenverkehrsbeitrag nachkalkuliert werden. Das ist so, weil es sich beim Kur- und beim Fremdenverkehrsbeitrag um zweckgebundene Einnahmen

handelt, deren Verwendung jährlich nachzuweisen sind. Kämmerer Gottschaller informierte, dass sich für 2020 ein deckungsfähiger Gesamtaufwand von 8 349 987 Euro ergibt, dem Einnahmen aus Kur- und Fremdenverkehrsbeiträgen in Höhe von 5 544 593 Euro gegenüberstehen. Damit ergab sich ein Fehlbetrag von über 2,805 Millionen Euro. Diese satte Unterdeckung musste vom allgemeinen Haushalt der Gemeinde ausgeglichen werden. Trotz dieses hohen Betrags steht eine Beitragserhöhung nicht zur Debatte.

Der Gemeinderat nahm die Nachkalkulation zustimmend zur Kenntnis. – car